

Elgg-Ettenhausen in Diepoldsau geschlagen

FAUSTBALL NLA - Nach der langen Weihnachtspause hatte Elgg-Ettenhausen zum dritten Meisterschaftsspiel der NLA auswärts gegen den aktuellen Tabellenführer Diepoldsau anzutreten. Mit einer gegenüber den beiden Startpartien verbesserten Leistung unterlag die Spielgemeinschaft den Rheintalern mit 2:5.

Die rund 50 Zuschauer in der Sporthalle Kirchenfeld in Diepoldsau kamen in den Genuss eines abwechslungsreichen Spieles. Die Spielgemeinschaft trat erstmals mit dem brasilianischen Angreifer Felipe Binotto an. Dieser konnte die Anspielschwäche von Elgg-Ettenhausen jedoch auch nicht merklich verbessern, brachte aber immerhin mehr Ruhe ins Spiel der Faustballgemeinschaft. Die Abwehr spielte stabiler und die Zuspiele kamen besser an. Im ersten Satz legten die Rheintaler drei Bälle vor und gaben diesen Vorsprung nicht mehr ab zum 11:8 Satzgewinn. Das zweite Teilspiel fing mit einem 1:4 Rückstand für Elgg-Ettenhausen schlecht an. Die Spielgemeinschaft schaffte jedoch mit sechs Bällen in Folge mit 11:9 den Satzausgleich. Im dritten Satz unterliefen dem Heimteam sechs Eigenfehler. Trotzdem konnte es den Satz mit 11:9 gewinnen. Im vierten Satz gelang Diepoldsau alles und Elgg-Ettenhausen kaum etwas Zählbares. Ein deutlicher 5:11 Satzverlust war die Folge. Nach dem Tief wiederum ein Hoch für Elgg-Ettenhausen. Mit der besten Leistung des Abends dominierte das Team die Rheintaler mit schön heraus gespielten Bällen und siegte mit 11:6. Die Antwort von Diepoldsau liess nicht lange auf sich warten. Vor allem der Schlagmann Manu Sieber liess seine Klasse immer wieder mit herrlichen Punkten aufblitzen und verhalf dem Team zu einem klaren 11:4 Satzgewinn. Im siebten Satz schien Elgg-Ettenhausen bei einer 8:4 Führung einem weiteren Satzgewinn nahe zu sein, als der Faden riss, und der Gegner sieben Bälle in Folge erzielte und das entscheidende Teilspiel mit 11:9 gewann. Elgg-Ettenhausen 1 : Diepoldsau 2:5

(8:11/11:9/9:11/5:11/11:6/4:11)

Für Elgg-Ettenhausen gilt es nun, sich auf die beiden letzten Meisterschaftsspiele gegen Widnau und Riwi vorzubereiten. Nur mit zwei Erfolgen kann der drohende Abstieg verhindert werden.

Es spielten: Felipe Binotto, Elmar Bonetti, Ueli Rebsamen, Christof Kupper, Simon Frei und Mathias Zireisen . Coach: Toni Rebsamen.